

1. Bezeichnung des Objektes

1.1 heute: **Schmidtmühle**

1.2 früher: bis 1872 Tobermühle

1.3 Kartierungsnummer: K 2/60

2. Lage

2.1 Köthensdorf - Reitzenhain

2.2 Köthensdorfer Hauptstraße 85

2.3 Gewässer: Holzbach

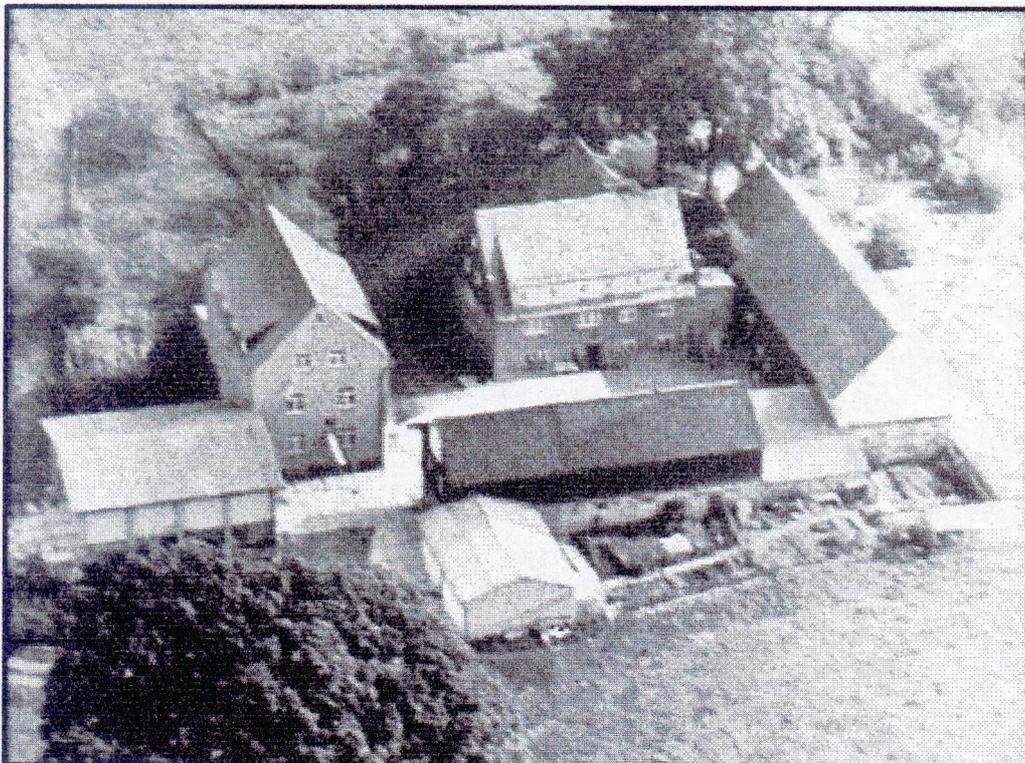
3. Eigentümer/ Besitzer, heute:

Gottfried Schmidt

Köthensdorfer Hauptstraße 85

09249 Taura, OT Köthensdorf

Tel. 03724/ 3878



Schmidtmühle Köthensdorf, nach 1990

Die Köthensdorf-Reitzenhainer Schmidtmühle

Von der Gründung der Reitzenhainer Mühle haben wir keine Urkunden gefunden. Sie liegt in Oberreitenhain am Holzbach und wird durch den Weg erreicht, der zwischen den Grundstücken Hauptstr. 81 und 87 an Hollers Berg in Richtung Murschnitz verläuft. In früherer Zeit war der Name Tobertmühle gebräuchlich, sicher nach dem damaligen Besitzer. Seit 1872 ist die Mühle im Besitz der Fam. Schmidt.

- 1807 Die erste urkundliche Erwähnung besteht in einer Kaufurkunde vom Jahre 1807. Die Mühle kaufte ein Carl Gottlob Schönfeld. Ausgestellt wurde die Kaufurkunde vom Amtsgericht Burgstädt.
- 1865 Am 27. November 1865 wurde eine Überschreibungsurkunde von Klara Anna Tober an Karl Wilhelm Tober gefunden. Dadurch entstand der Name Tobertmühle.
- 1872 Kaufte Ferdinand Schmidt die Mühle.
- 1891 Wurde ein weiterer Kaufvertrag von Bruno Schmidt gefunden. Es ist der Großvater des jetzigen Besitzers Gottfried Schmidt. Zu dieser Zeit war die Mühle mit im Wohngebäude untergebracht.
- Nach dem Tode von Bruno Schmidt wurde sein Sohn Georg Schmidt neuer Besitzer. Er war gelernter Müller und hat bis 1968 Mehl gemahlen. Nach seinem Tode wurde das Kontingent eingezogen und die Mühle ging an die LPG wie zuvor die Landwirtschaft. Sie wurde bis 1976 als Getreidelager von der LPG genutzt. Erst danach wurde dann bis 1991 Mischfutter hergestellt. Da man auch von dieser Mühle nicht allein leben konnte wurde ca. 11 ha Landwirtschaft mit betrieben.
- 1946 Schon 1946 wurde die Mühleneinrichtung erneuert. So wurde 1 neuer Walzenstuhl angeschafft und 1947 folgte ein weiterer. Hersteller beider war eine Fa. in Lohma bei Dresden.
- 1947 - 50 Hat der jetzige Besitzer Gottfried Schmidt seine Lehrzeit als Müller in Chemnitz-Adelsberg absolviert und war dann als Müller in der heimischen Mühle tätig.
- Als aber die Mahlarbeiten durch Abschaffen der Brotkarten (ca. 1952) weniger wurden, hat er sich der Landwirtschaft angenommen. Sein Vater schaffte die Arbeit in der Mühle allein.
- 1950 Reichte Georg Schmidt Pläne für den Neubau der Mühle ein. Sie wurden abgelehnt als volkswirtschaftlich nicht erforderlich. Erst der Bauplan zum Bau eines neuen Mühlengebäudes wurde dann letztendlich genehmigt.
- 1951 - 53 Wurde das neue Mühlengebäude aufgebaut.

1953 War eine Rentabilitätsprüfung der Mühle. Da sie nach den neuesten Gesichtspunkten ausgestattet war, zum Transport des Mahlgutes wurde schon Pneumatik angewandt, gab es keine Beanstandungen und die Mühle konnte ohne Einschränkungen weiterarbeiten.

Die Mühle wurde ursprünglich durch ein Wasserrad, welches vom Mühlgraben angetrieben wurde, bewegt. Der Mühlgraben wurde vom Holzbach abgeleitet. Außerdem gehörte zur Mühle noch ein Mühlteich, welcher als natürliches Wasserreservoir galt. Der Mühlgraben war ca. 350 m lang und 1 m breit.

Die Schmidtmühle ist auch heute noch voll funktionstüchtig und es wird auch ab und zu noch geschrotet.

Quellenangabe:

Schmidt, Gottfried - Letzter Müller der Schmidtmühle und seine Unterlagen
z. B. Kaufurkunde, Überschreibungsurkunde und Kaufvertrag
Gespräch mit ihm am 25.9.00 geführt



Gemälde der Mühle



Walzenstuhl im Mühlenraum



Luftaufnahme der Mühle

Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 29.05.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."
Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>